

Bildungsökonomische Perspektiven von Open Access im Hochschulwesen

Dieter Timmermann
Michael Höppner
Universität Bielefeld

*HBZ-Symposium
„The Open Access Landscape in Germany“
Düsseldorf, 11.11.2008*



Agenda

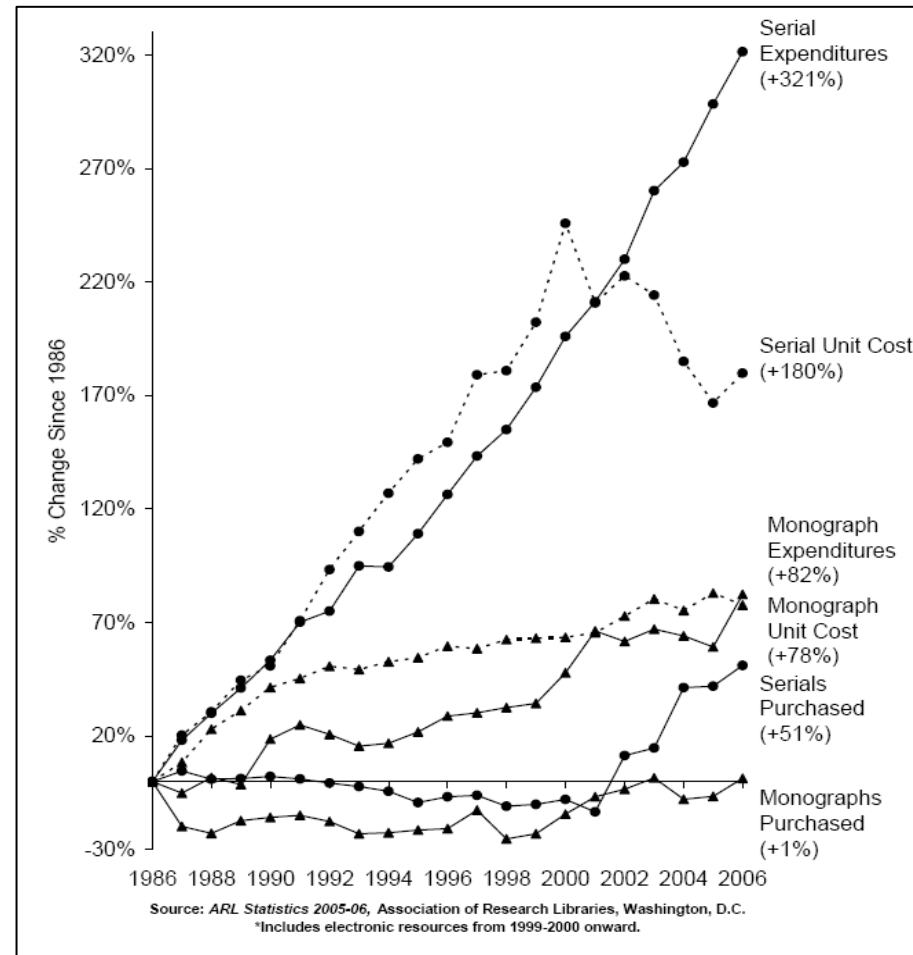
1. Ökonomische Auslöser,
Ausprägungen und Stand von OA
2. Ökonomische Veränderungen durch OA
3. OA - Aktivitäten der Universität Bielefeld

Auslöser der Open Access-Bewegung

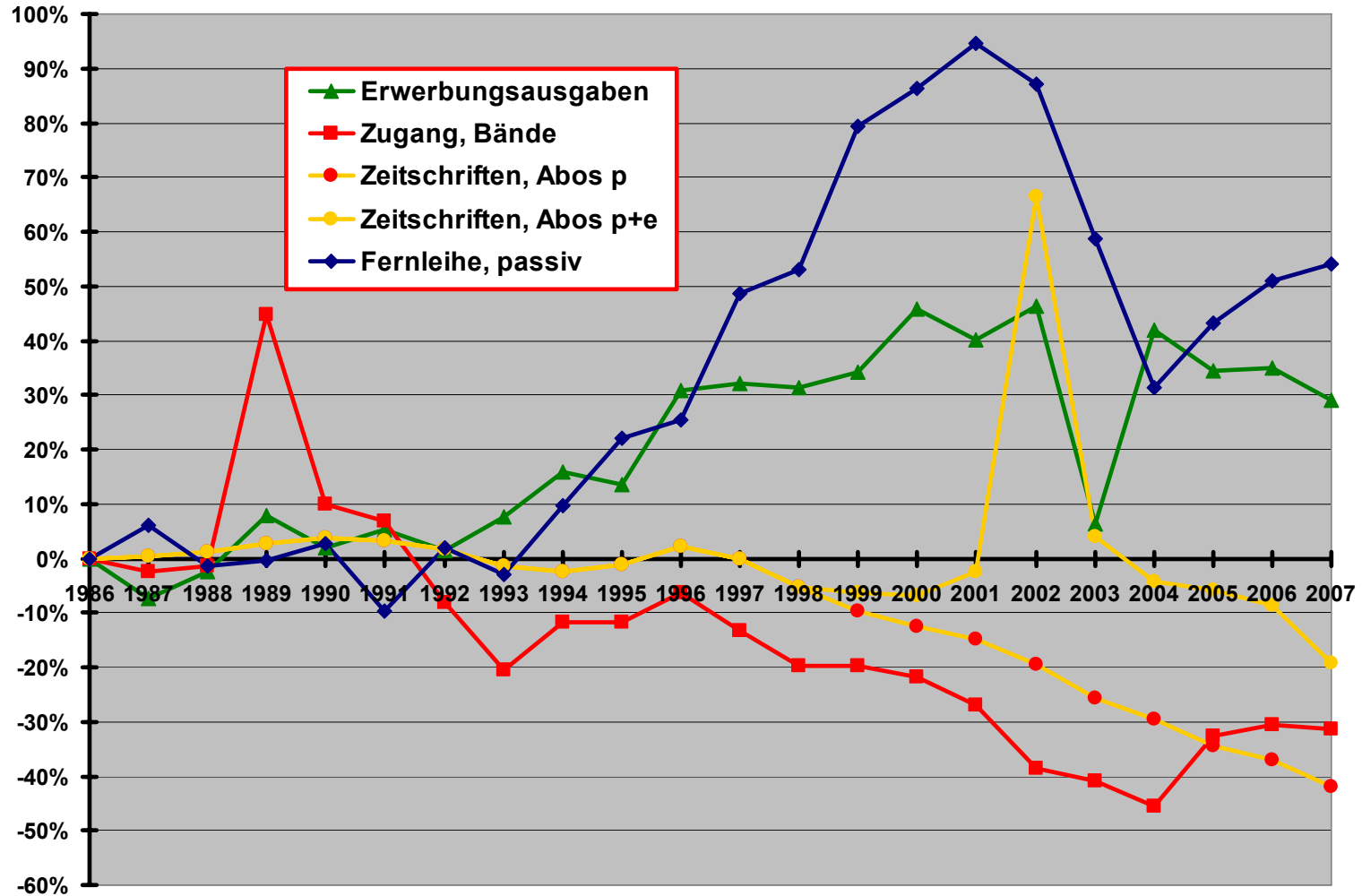
- Alte Ökonomie
 - Zeitschriftenkrise
 - Exponentiell steigende Preise vs. stagnierende Etats
 - Informationslücke
 - Exponentiell steigende Publikationen vs. sinkende Sichtbarkeit
- Neue Informationstechnik
 - Elektronisches Publizieren
 - Wesentlich vereinfachte Produktion und Distribution
 - Institutionelle und Fachliche Repositorien
 - Nahezu unbegrenzte Speicher und weltweite Vernetzung

ARL 1986 - 2006: Medienerwerb

- Explodierende ZS-Kosten
- Stagnierende Erwerbungssetats
- Notwendige Einsparungen bei
 - ZS-Abos *und* Monographien
- Steigende Nachfrage
 - Rückgriff auf Fernleihe
- **Ökonomische Reaktionen**
 - **Kostenbewusstsein**
 - **Neue Geschäftsmodelle**
- **Modell: Konsortialer Erwerb**
 - Cross/Additional Access
 - Sinkende Kosten pro Abonnement
 - **Aber weiter steigende Gesamtkosten**



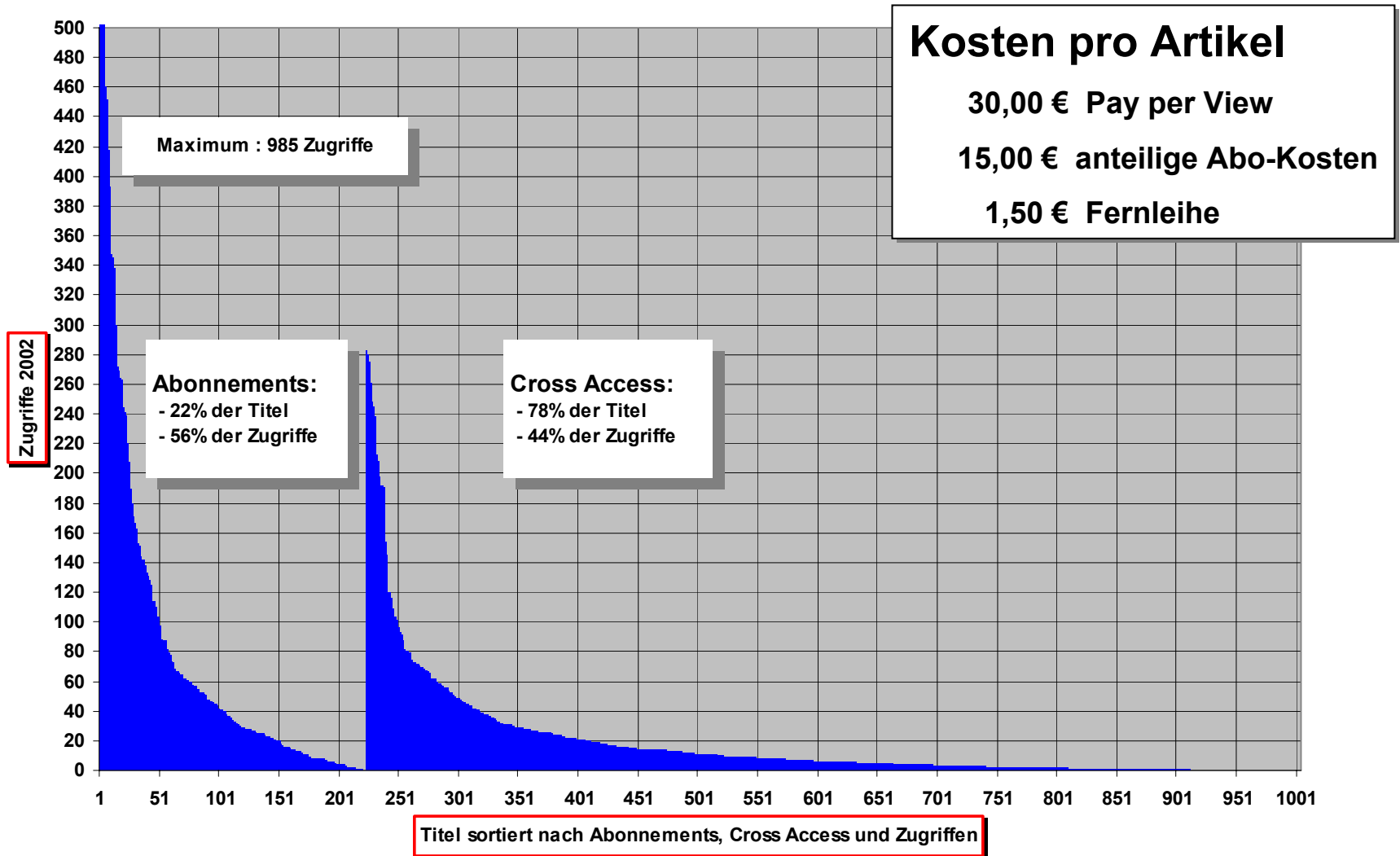
UB Bielefeld: Medienerwerb



„Overview of STM-Publishing“, 2008

- 5,5 Mio. Wissenschaftler +3,0 % p.a.
- 2.000 Verlage
- 23.000 STM-Journale, davon 90 % Online +3,5 % p.a.
 - 7.000 Mio. \$ Einnahmen p.a.
 - 1,4 Mio. Artikel p.a. + 3,0 % p.a.
 - 1.500 Mio. Downloads p.a.
- Sind die Proportionen stimmig?
 - 270 Downloads pro Wissenschaftler und Jahr
 - 5.000 \$/Artikel (Studie nennt selbst: 1.500 – 4.000 \$)
 - 4,70 \$/Download

„Toll Access“ deckt den Bedarf nicht!



Ökonomische Reaktionen

- Kostenbewusstsein
 - Autoren
 - Preisindizes
 - Kosten pro Artikel
 - Bibliotheken
 - Nutzungsstatistiken
 - Kosten pro Download
- Geschäftsmodelle
 - Konsortien: Big Deals
 - Cross/Additional Access
 - Steigende Gesamtkosten
 - Paradigmenwechsel
 - Pay-per-View
 - Umsatz- und Kosten-Risiken
 - Pilot: UB Bielefeld / Elsevier
 - Author Pays
 - Open Access
 - Nationallizenzen

Rehmann / Uni Bielefeld / AMS
Preisentwicklung Mathematischer Zeitschriften

Fakultät für Mathematik der Universität Bielefeld - Mozilla Firefox
 Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
 http://www.math.uni-bielefeld.de/

	Publisher	Title	Pages	Price/Vol	Price/Page	Average Ann. Inc. Factor of:		
						Pages	Vol Price	Price/Page
	Princeton Univ. Press	Ann. of Math. (2)	1960	260.00	0.13	1.02(14)	1.03(14)	1.01(14)
The example above shows a journal of highest scientific reputation with moderate pricing for immediate comparison.								
1	Springer (thru 2004; Kluwer)	Funct. Anal Appl.	322	2292.00	7.12	1.01(12)	1.07(14)	1.07(12)
2	Springer (thru 2004; Kluwer)	Algebra and Logic	434	2704.00	6.23	1.00(12)	1.09(14)	1.09(12)
3	Wiley	J. Combin. Des jointly with J. Graph Theory	533	2380.00	4.47	0.94(14)	1.10(14)	1.17(14)
4	Walter de Gruyter (thru 2006; VSP Int. Sci. Publ.)	Monte Carlo Methods Appl.	331	1349.60	4.08	1.00(13)	1.14(13)	1.14(13)
5	Walter de Gruyters (thru 2006; VSP Int. Sci. Publ.)	Discrete Math & Appl.	640	2496.90	3.90	1.01(14)	1.11(14)	1.11(14)
6	Springer (thru 2004; Kluwer)	Siberian Math. J.	1146	4144.00	3.62	0.99(12)	1.08(14)	1.09(12)
7	Springer (thru 2004; Kluwer)	Comput. Math. Model.	455	1522.00	3.35	1.02(14)	1.10(14)	1.07(14)
8	Springer (thru 2004; Kluwer)	K-Theory	422	0.00/n.a	3.16	0.97(13)	1.13(13)	1.16(13)
9	Walter de Gruyter (fmr. VSP Int. Sci. Publ.)	Russian J. Num. Anal. & Math. Model.	614	1813.00	2.95	1.01(14)	1.09(14)	1.08(14)
10	Walter de Gruyter (thru 2006; VSP Int. Sci. Publ.)	Random Oper. Stochastic Equations	408	1143.06	2.80	1.00(14)	1.08(14)	1.08(14)
11	Elsevier	Topology	598	1665.00	2.78	0.98(14)	1.08(14)	1.10(14)
12	Springer/Birkhauser	Results Math.	452	1244.00	2.75	0.96(14)	1.09(14)	1.13(14)
13	Elsevier	Ann. Pure Appl. Logic	1144	2983.00	2.61	0.96(11)	1.07(13)	1.10(11)
14	Wiley-VCH Verlag	Math. Nachr.	1855	4795.00	2.58	1.00(13)	1.11(13)	1.12(13)
15	Walter de Gruyter (thru 2006; VSP Int. Sci. Publ.)	J. Numerical Math. (thru 2002; East-West J. Numer. Math.)	322	nur	2.54	1.00(14)	1.10(13)	1.11(13)
16	Taylor & Francis (thru 2004; Marcel Dekker)	Stochastic Models	696	1726.00	2.48	0.98(14)	1.12(14)	1.14(14)
17	Wiley-VCH Verlag	ZAMM Z. Angew. Math. Mech.	888	2098.00	2.36	0.95(13)	1.05(13)	1.10(13)

„Open Access“ - Berlin 3 - Declaration, ein Paradigmenwechsel, 2005 - 2006

Universität Bielefeld Wissenschaftliches Publizieren



Universität | International | Informationen für  Uni von A-Z

Universität Bielefeld > Universitätsbibliothek Bielefeld > Wissenschaftliches Publizieren

Navigation

Wissenschaftliches Publizieren

Hintergrund

Aktivitäten Bielefeld

Services für Bielefelder Autoren

Bielefelder Open Access Journals

Wissenswertes für Autoren

Informationsplattform open-access.net

Aktivitäten an der Universität Bielefeld

Resolution zur Unterstützung von Open Access

Rektorat der Universität Bielefeld verabschiedet am 7. Juni 2005 offiziell Resolution zur Unterstützung von Open Access

**Resolution
7. Juni 2005**

Die Universität Bielefeld unterstützt die wissenschaftspolitische Forderung nach offenem Zugang ("Open Access") zu wissenschaftlichen Publikationen, wie sie in der "**Berliner Erklärung**" vom Oktober 2003 niedergelegt und in der "**Berlin 3 Open Access**" Empfehlung vom März 2005 in Southampton, UK konkretisiert wurde. Im Geiste dieser Erklärung wird die folgende Resolution verabschiedet:

1. Das Rektorat der Universität Bielefeld fordert die wissenschaftlichen Autoren der Universität nachdrücklich auf, alle veröffentlichten, wissenschaftlich referierten Artikel (sog. "Postprint-Versionen") als Kopie auf dem wissenschaftlichen Publikationsserver (BiPrints, ehemals: e-Scholarship Repository) der Universität abzulegen, soweit rechtliche Bedenken der Verlage nicht entgegenstehen. Dies betrifft die Publikationen einer großen Zahl von **Verlagen**, die dieser "Selbst-Archivierung" durch Autoren an ihren Institutionen mittlerweile zustimmen.
2. Das Rektorat ermutigt und unterstützt die Wissenschaftler der Universität Bielefeld zur Publikation in Open Access-Zeitschriften.

Antragstellung | elan | Geförderte Projekte | Sitemap | Service | Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft **DFG**

Aktuelles | Förderung | DFG - Im Profil | Internationales | Wissenschaftliche Karriere

Homepage
Aktuelles
Ausschreibungen: Informationen für die Wissenschaft
Andere Verfahren
Nr. 4, 2006
Suche
Detailsuche

Aktuelles

DFG verabschiedet Open Access Richtlinien

Information für die Wissenschaft Nr. 4
30. Januar 2006

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat 2003 die so genannte "Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen" unterzeichnet. Die DFG unterstützt die Kultur entgeltfrei zugänglicher Publikationen (Open Access), denn der ungehinderte Zugang erhöht den Verbreitungsgrad wissenschaftlicher Erkenntnisse, steigert somit die Sichtbarkeit der Autoren und trägt zu deren größerem Renommee bei. Nun hat die DFG Open Access auch in ihrer Förderpolitik verankert. Bei ihren Sitzungen im Januar 2006 haben Senat und Hauptausschuss der DFG empfohlen, geförderte Wissenschaftler zu ermuntern, ihre Forschungsergebnisse auch digital zu publizieren und im Open Access bereitzustellen. Um Sekundärpublikationen, also die zusätzliche Bereitstellung bereits anderweitig veröffentlichter Forschungsergebnisse im Internet durch die Autoren (self-archiving), rechtlich abzusichern, werden Wissenschaftler in DFG-geförderten Projekten darüber hinaus aufgefordert, sich diesbezügliche Verwertungsrechte vorzubehalten. Entsprechende Empfehlungen werden derzeit in die Verwendungsrichtlinien, die Bestandteil jeder Bewilligung sind, mit folgendem Wortlaut eingearbeitet:

"Die DFG erwartet, dass die mit ihren Mitteln finanzierten Forschungsergebnisse publiziert und dabei möglichst auch digital veröffentlicht und für den entgeltfreien Zugriff im Internet (Open Access) verfügbar gemacht werden. Die entsprechenden Beiträge sollten dazu entweder zusätzlich zur Verlagspublikation in disziplinspezifische oder institutionelle elektronische Archive (Repositorien) eingestellt oder direkt in referierten bzw. renommierten Open Access Zeitschriften publiziert werden.

An DFG-geförderten Projekten beteiligte Wissenschaftler sollten sich in Verlagsverträgen möglichst ein nicht

Wissenschaftsallianz

„Digitale Information“, 2008

- Alexander von Humboldt-Stiftung
- Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Fraunhofergesellschaft
- Helmholtz-Gemeinschaft
- Hochschulrektorenkonferenz
- Leibniz-Gemeinschaft
- Max-Planck-Gesellschaft
- Wissenschaftsrat

- Nationale Lizenzierung
- Open Access
 - Ausbau von Repositorien
 - Geschäfts- und Fördermodelle entwickeln
 - Umschichtung der Mittel
 - von Subskriptionskosten
 - hin zu Publikationskosten
- Nationale Hostingstrategie
- Forschungsprimärdaten
- Virtuelle Forschungsumgebungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
 - MwSt-Satz digitaler Werke
 - „Grundrecht“ auf Open Access

Open Access hat viele Gesichter

- Einzelinitiativen
 - Documenta Mathematica
- Förderinitiativen
 - DiPP (NRW)
- Fachgesellschaften
 - German Medical Science
 - BioMed Central
- Verlage
 - Full Open Access
 - Hindawi Publishing
 - Hybrides Publizieren
 - Springer Open Choice
- Konsortien
 - Niederlande, MPG
 - SCOAP3



The screenshot shows the homepage of DiPP NRW (Digital Peer Publishing NRW). The page features a blue header with the DiPP NRW logo and navigation links. The main content area is titled 'Willkommen bei DiPP' and includes a welcome message, a description of the initiative, and a list of recent news items under the heading 'Aktuelles'. The footer contains additional navigation links and logos for hbz and other partners.

Deutsch | English

Digital Peer Publishing

DiPP NRW

Sitemap | Impressum | Kontakt

Suche

Über DiPP
Service
Lizenzen
eJournals
Aktuelles
Termine
Links
Download

Startseite -- Willkommen bei DiPP

Willkommen bei DiPP

Initiative für Innovation in der wissenschaftlichen Kommunikation

Wissenschaftliche Kommunikation ist ein wesentlicher Antrieb des Fortschritts. Neue Formen des digitalen Informationsmanagements in der Wissenschaft vereinfachen, verbessern und beschleunigen die wissenschaftliche Kommunikation und eröffnen neue Chancen.

Die Initiative "Digital Peer Publishing NRW" unterstützt neue Formen der wissenschaftlichen Kommunikation, indem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern -- in Zusammenarbeit mit Bibliotheken -- technische, rechtliche und organisatorische Hilfen an die Hand gegeben werden, um Informationen über ihren Forschungszeitpunkt für ihre "Peers" auf digitalem Wege zu verbreiten.

Lesen Sie mehr über die Publikationsinitiative oder laden Sie den aktuellen Flyer herunter.

DiPP wurde vom [Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW](#) ins Leben gerufen und wird getragen vom [hbz](#) -- bekannt für seine Entwicklungen und Angebote im Bereich der Digitalen Bibliotheken und Suchtechnologien.

Nutzen Sie [die Fördermöglichkeiten](#) der DFG für frei zugängliche wissenschaftliche Zeitschriften (Open Access).

Aktuelles	Termine
11.06.2008 zeitenblicke: neue Ausgabe	11.11.2008 Berlin 6 Open Access Conference , Düsseldorf, mehr...
15.05.2008 Start von BuR-Business Research	
22.01.2008 Start archimaera	

[mehr...](#)

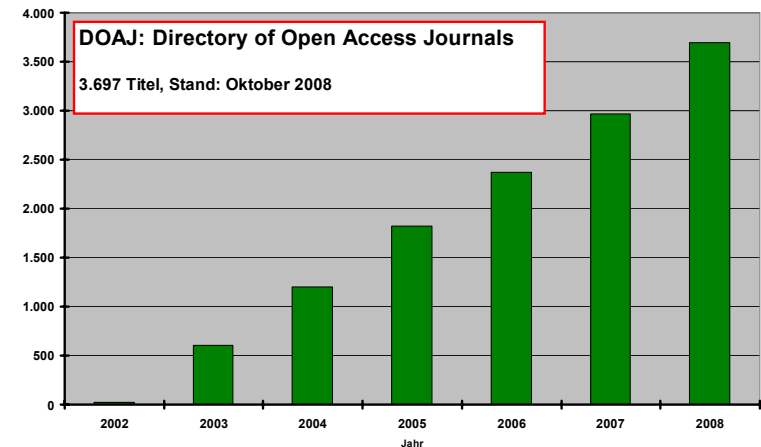
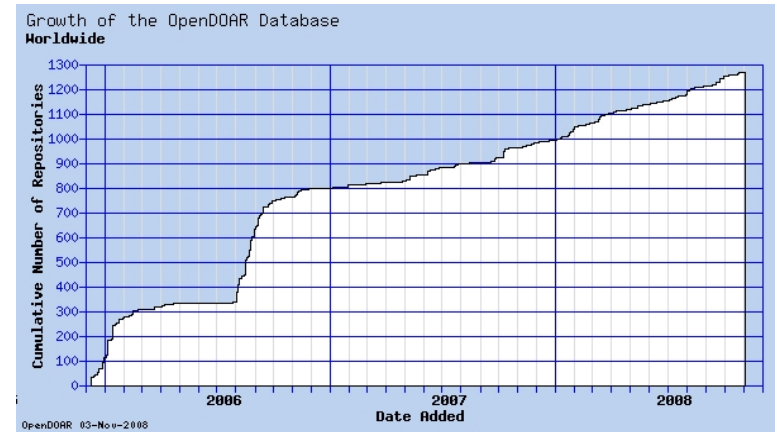
Zuletzt verändert: 2007-12-09 02:29 PM

Über DiPP | Service | Lizenzen | eJournals | Aktuelles | Termine | Links | Download

[hbz](#)

Gibt es genug Open Access-Content?

- Directory of OA-Repositories
 - 1.275 Repositorien (DOAR)
 - 14 Mio. Dokumente
 - entspricht 10 Jahrgängen „normaler“ STM-Artikel
- Directory of OA-Journals
 - 3.700 Journale (DOAJ)
 - entspricht 16% „normaler“ STM-Journale
 - ? Dokumente
- Bielefelder Suchmaschine BASE
 - 977 Quellen
 - 16 Mio. Dokumente



Gewünschter Nutzen

wissenschaftlichen Publizierens im OA, Zeitersparnis

- Zeitersparnis in allen Phasen der Prozesskette von Produktion über Publikation, Distribution und Zugang bis zur Nutzung und Rezeption
 - Nutznießer
 - Wissenschaftler, UB und Wissenschaftssystem
 - Gewinn:
 - Weniger Zeitaufwand pro Publikation
 - In gleicher Zeit mehr Publikationen
 - Produktivitäts- und Effektivitätswirkung, Mengeneffekte
- Ceteris Paribus (d.h. wenn z.B. die Preispolitik konstant bleibt)
 - Nutzeneffekte in Form von Kostensenkungen bzw. Ausgabenersparnisse
 - mehr Prozessleistung pro €
 - Nutznießer
 - Wissenschaftler bei „Author Pays“
 - Nutzer bei „User Pays“, d.h. Universität, Bibliothek, Forschungsförderer
 - *Achtung*: Falls Wechsel der Preispolitik, statt höherem Nutzen höhere Kosten möglich

Gewünschter Nutzen

wissenschaftlichen Publizierens im OA, Sichtbarkeit

- Schnellere und umfassendere Sichtbarkeit für Wissenschaftlern und Institutionen
 - Schnellere Gewinnung und Steigerung des Impactfaktors
 - Verbesserung in Forschungsrankings
 - Steigerung der wissenschaftlichen Reputation
 - Bessere Ausgangssituation bei Budgetierung und Förderung
 - Steigerung des Marktwertes von Wissenschaftlern
 - Größere Rufhäufigkeit bei Wissenschaftlern
 - Einkommensgewinne durch Berufungsverhandlungen
 - Besondere Leistungszulagen, W-Besoldung

Gewünschter Nutzen

wissenschaftlichen Publizierens im OA, Transparenz

- Schaffung größter Forschungstransparenz, erlaubt „ungeschützte“ Prüfung und Kritik von Wissenschaft im Sinne Poppers
 - Möglichkeiten der vollständigen Publikation und Nutzung aller Ergebnisse und aller produzierten Daten, Methoden und Werkzeuge eines Forschungsprojektes
 - Möglichkeit der Nutzung großer und größter Datenmengen
 - Förderung und Beschleunigung nationaler wie vor allem internationaler Kooperation und Ergebnisüberprüfung
 - Die herstellbare Transparenz schützt vor Fehlverhalten, Plagiatierung und Forschungsbetrug („falschem Erfolgsehrgeiz“)

Nutzenraum und Finanzierungsmodelle, Modell I: „User Pays“

- Nachfrager/ Nutzer finanziert die Prozesskosten
 - Subscription-Based Print Journal Model (SBPJM) und
 - Subscription-Based Electronic Journal Model (SBEJM)
 - Die Institution zahlt (UB, Institut)
 - „Pay per View“
 - Der Wissenschaftler zahlt (privat, aus seinem (UB-) Budget)
 - „Grüner Weg“: kombiniert SBPJM oder SBEJM mit Speicherung auf Publikationsservern der Institution
- Der Nutzenraum, die Zahl der *nutzbaren Aufsätze* ist begrenzt
 - durch die *Kaufkraft der Nachfrager/ Zahler*, d.h.
 - das Budget (des einzelnen bzw. der Institution) und
 - die Preise der Journals bzw. Aufsätze
 - Der Nutzen ist begrenzt
 - „Mautstellen vor den Gärten der Erkenntnis“
 - zahlen, lesen, beurteilen („Katze im Sack kaufen“)

Nutzenraum und Finanzierungsmodelle, Modell II: „Author Pays“

- Produzenten bzw. Anbieter finanzieren die Prozesskosten
 - Open Access Journal Model (OAJM, „Goldener Weg“)
 - Autoren zahlen pro Artikel oder pro Seite
 - privat, aus Instituts- bzw. Lehrstuhlbudget
 - Förderer zahlen pro Artikel oder pro Seite
 - UB zahlt pro Artikel oder pro Seite
- Die Zahl der *angebotenen Aufsätze/Seiten* ist begrenzt
 - durch das Budget der Produzenten/ Anbieter
 - der Wissenschaftler, UB's, Förderer
- Die Nachfrage ist dagegen gegenüber dem verfügbaren Angebot unbegrenzt!

Nutzenraum und Finanzierungsmodelle, drei Thesen

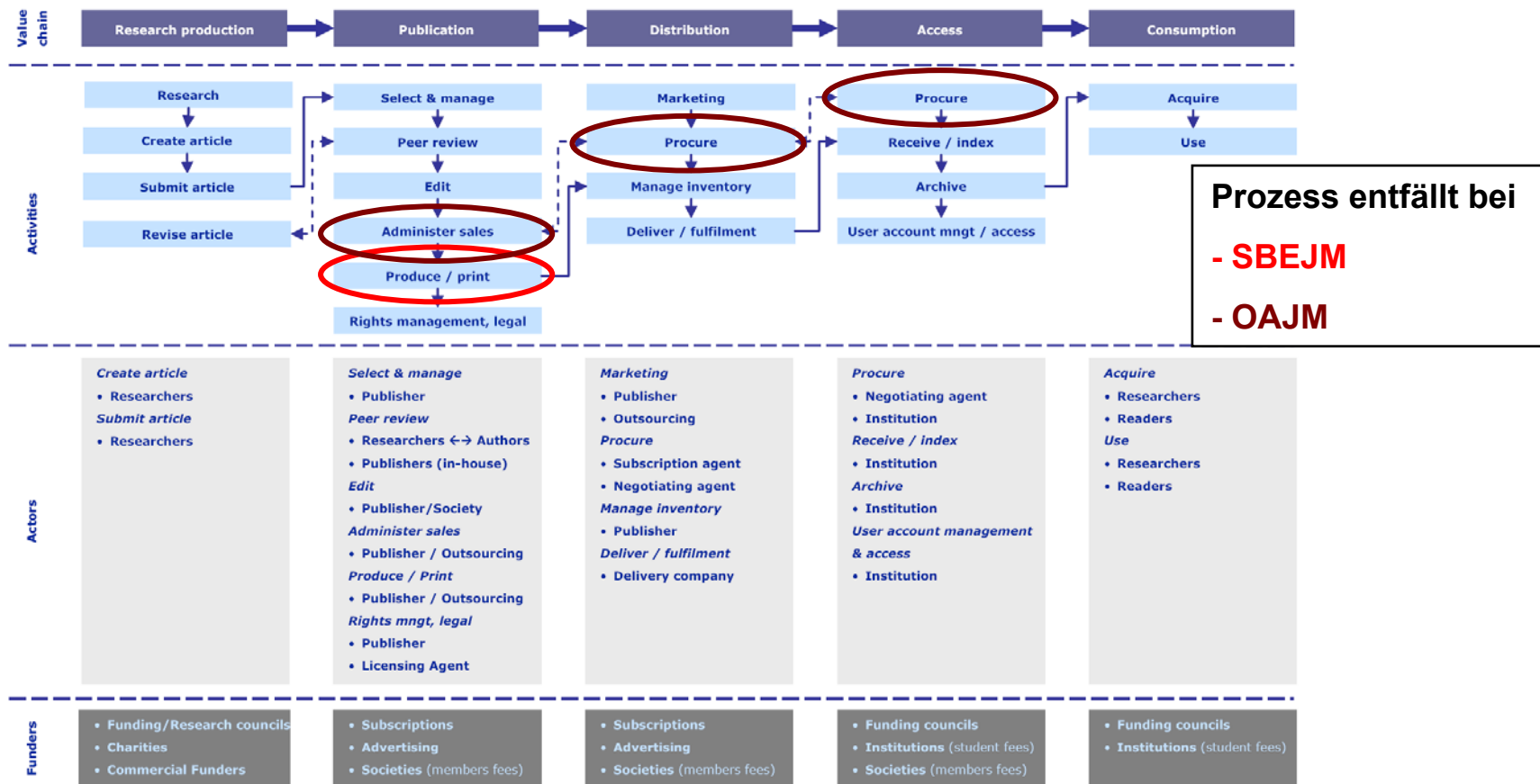
1. Wissenschaftler und Wissenschaftseinrichtungen haben 2 Interessen:
Verfahren suchen und einführen, welche
 - die allseitige wie sofortige wie nachhaltige Verfügbarkeit wissenschaftlicher Publikationen gewährleisten
 - die Prozesskosten senken und die Monopol- bzw. Oligopolrente abschöpfen

2. Der Übergang von nachfrageseitiger zu angebotsseitiger Finanzierung von wissenschaftlichen Publikationen
 - verschiebt die Finanzierungslast zwischen forschungsintensiven und forschungsschwachen/ lehr-intensiven Wissenschaftseinrichtungen zu Lasten ersterer bzw. von den Nutzern zu den Produzenten :
 - Im Vergleich zum Subskriptionsmodell tragen forschungsintensive Einrichtungen im „Author-Pay-Modell“ höhere Kosten des Publikationssystems, ausbildungsintensive Einrichtungen freuen sich über sinkende Kostenlast.
 - Daher ist die Forderung nach Inklusion der Kosten des wissenschaftlichen Publizierens in die Forschungsförderung angemessen.

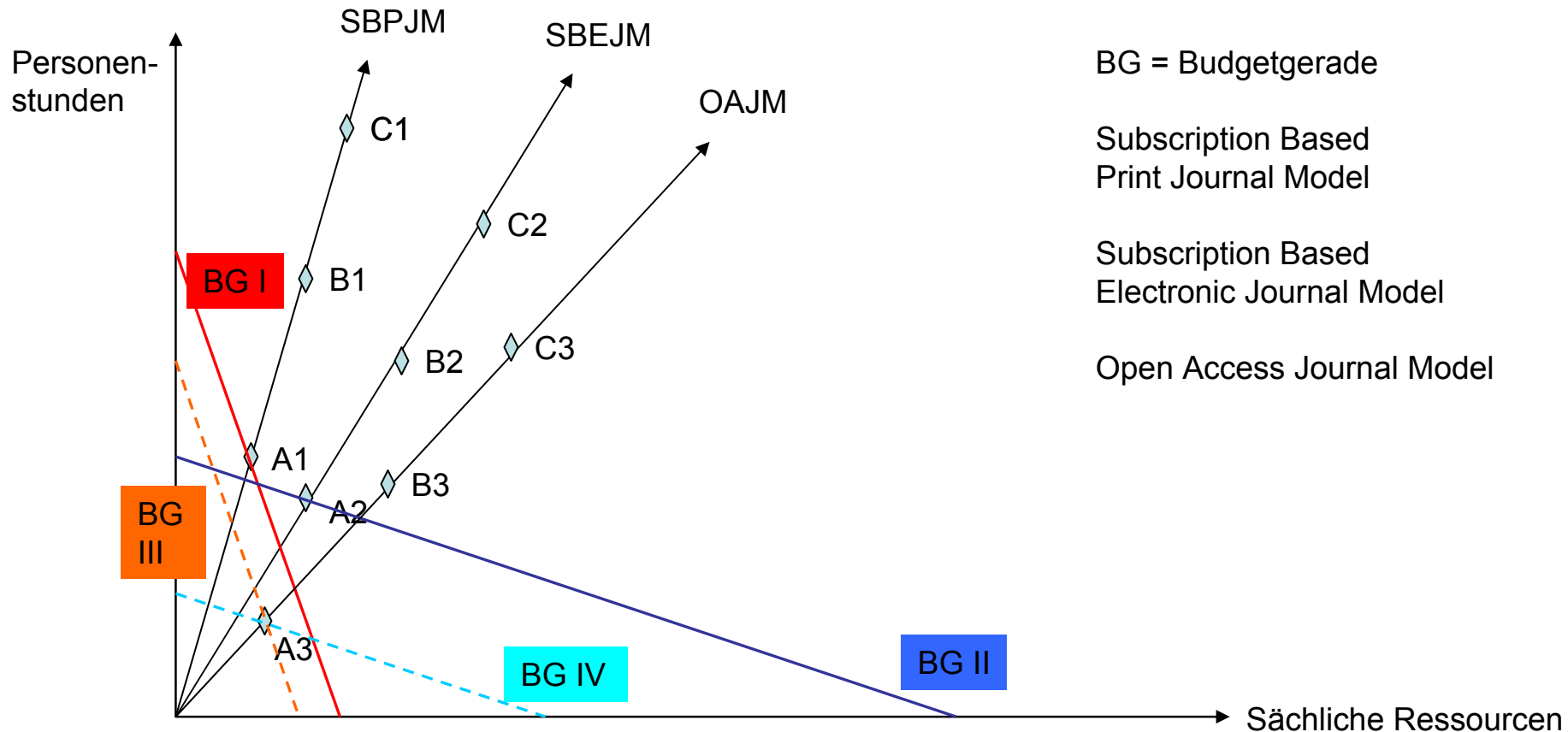
3. Open Access ist nicht nur effektiv, sondern auch effizient!

Prozessalternativen beim wissenschaftlichen Publizieren

A1.2 Subscription-based print journal model



Effektivität und Effizienz am Beispiel des Prozesses „Publikation“ und dreier Prozessalternativen



**Ai sind jeweils im Kontext ihrer Prozessalternative effektiv, aber nur A3 ist effizient!
Im Vergleich A1 zu A2 verändert sich der effiziente Prozess mit der Veränderung der Preis- bzw. Kostenrelationen zwischen Personal- und Sachkosten!**

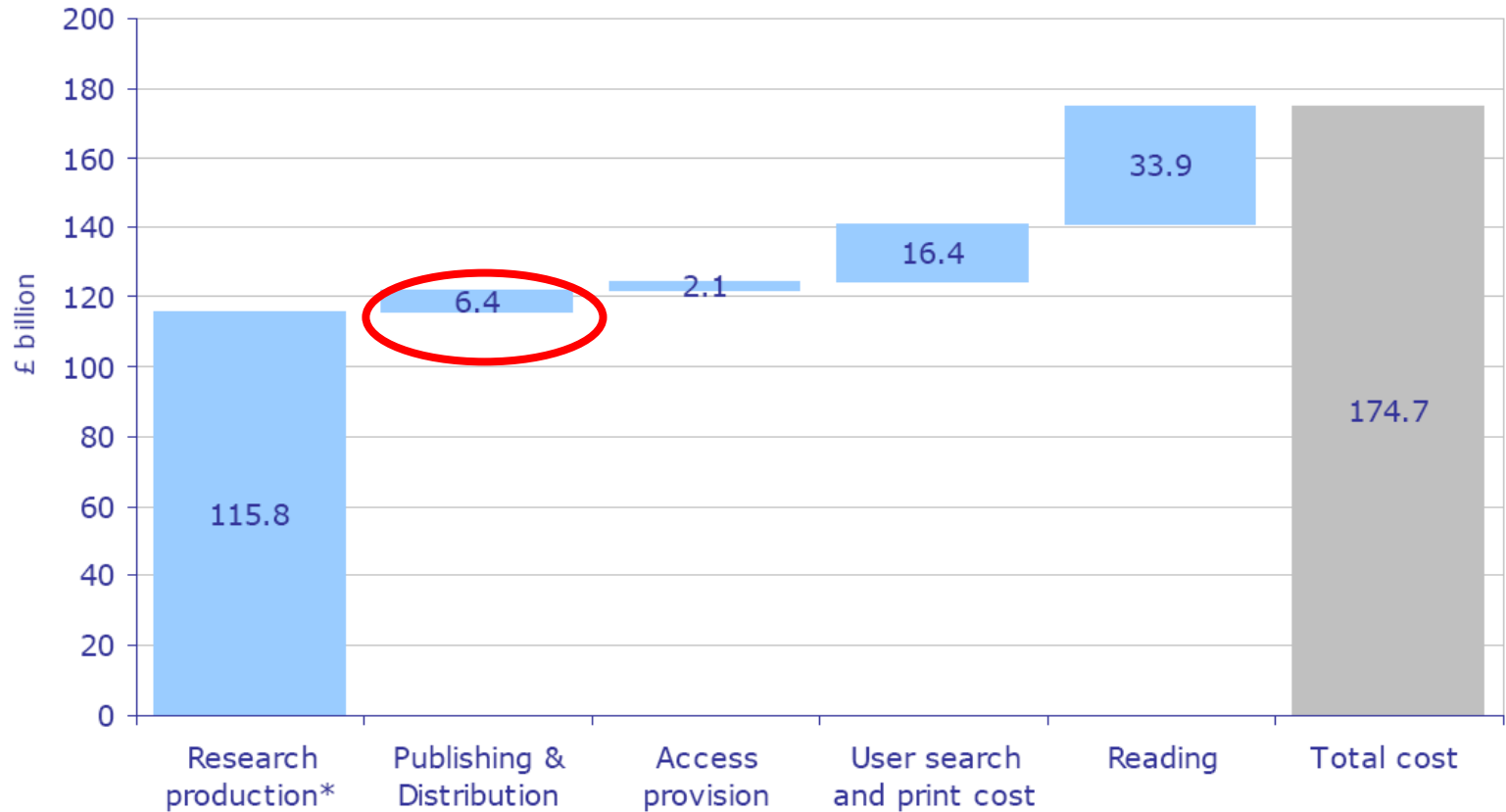
Rechnet sich Open Access?

- Erste Studien
 - The Facts about Open Access
 - Association of Learned and Professional Society Publishers (ALPSP), 2005
 - Kommerzielle Open Access Publishing Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand: ökonomische Zwischenbilanz ...
 - Bauer, Med. Universität Wien, 2006
 - Auf dem Weg zu einem Open-Access-Geschäftsmodell
 - Neumann, German Medical Science, 2006
 - Activities, Costs and Funding Flows in the Scholarly Communication System in the UK
 - Research Information Network (RIN), 2008
- Ein erstes Fazit?
 - **„Open Access rechnet sich nicht, aber zahlt sich aus!“**

RIN-Studie, 2008

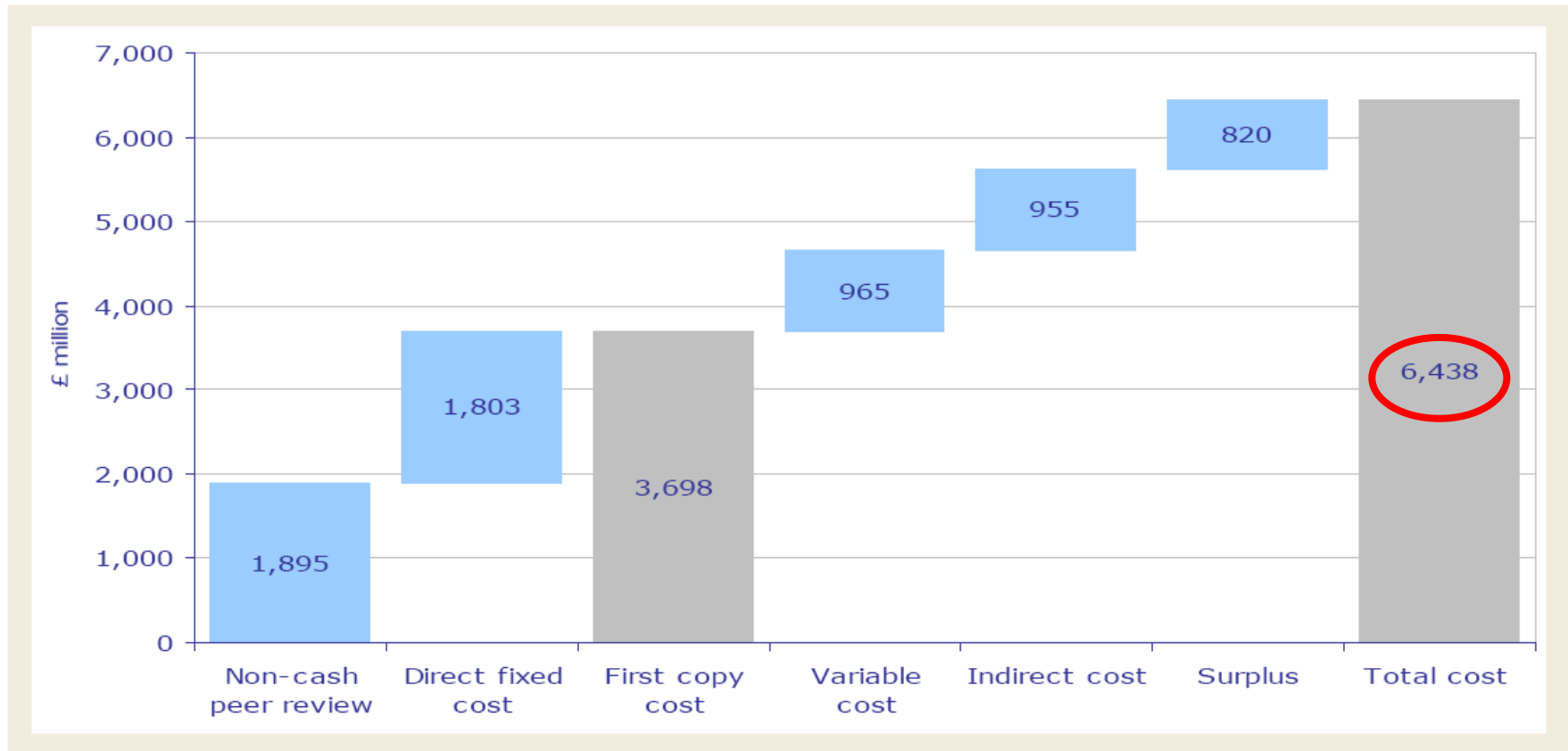
- Electronic-Only Publishing
 - Fallende Bereitstellungskosten in Bibliotheken (?)
 - Fallende Publikations- und Distributionskosten in Verlagen
 - Aber sinkende Erlöse durch Reduktion von Abonnements
 - Kostenreduktion kommt nicht im vollen Umfang bei Bibliotheken an
- Author-Side Publication Fees
 - Nullsummenspiel: Subscriptions vs. Author Fees
 - Kostenverlagerung auf forschungsintensive Institute
 - Mehrwert berücksichtigt (?)
- Cash for Peer Review
 - Steigende Publikationskosten
 - Honorare fließen (vermutlich) nicht an Institute zurück
- Increases in Research Funding
 - Weiter steigende Kosten für Informationsversorgung

RIN: Global Research Production and Communication Costs



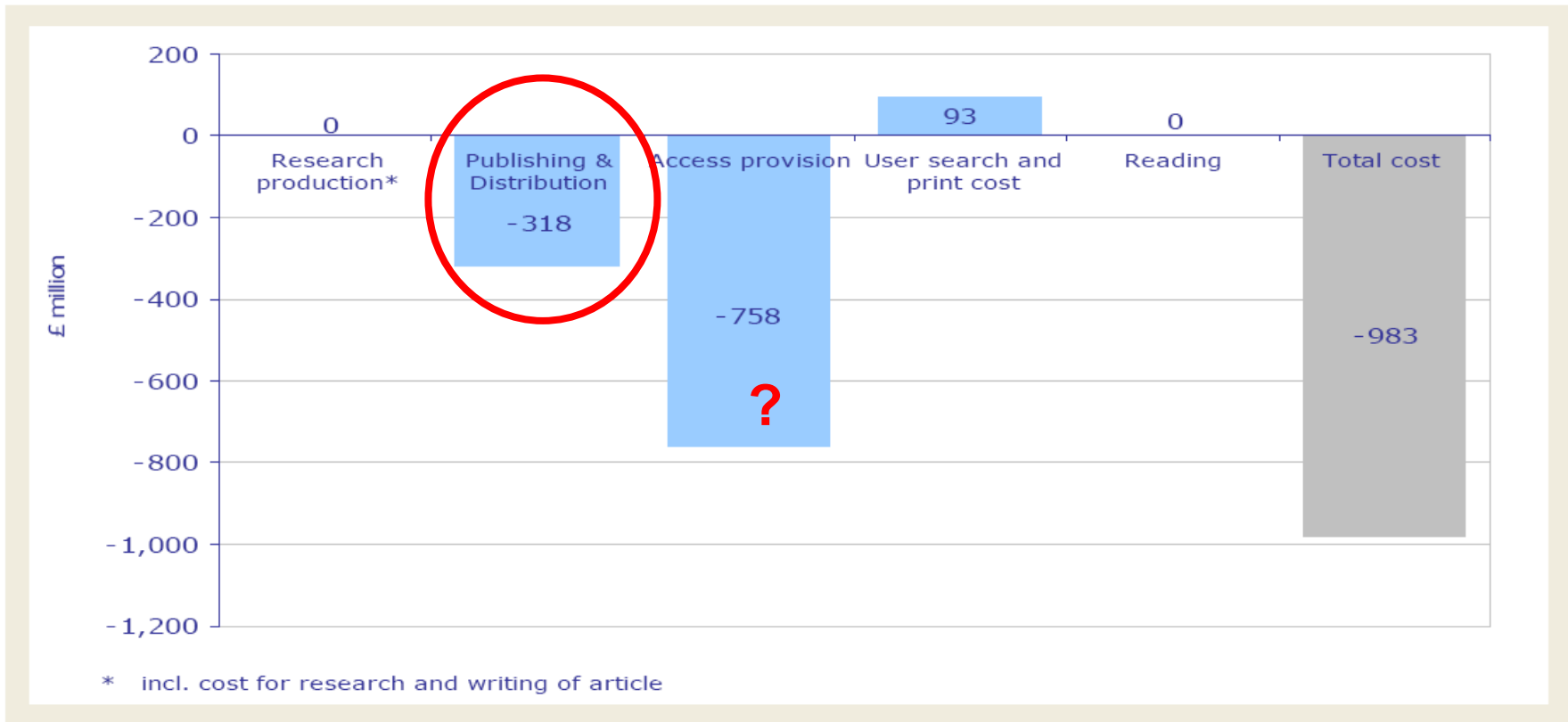
* incl. cost for research and writing of article

RIN: Global Publishing and Distributing Costs



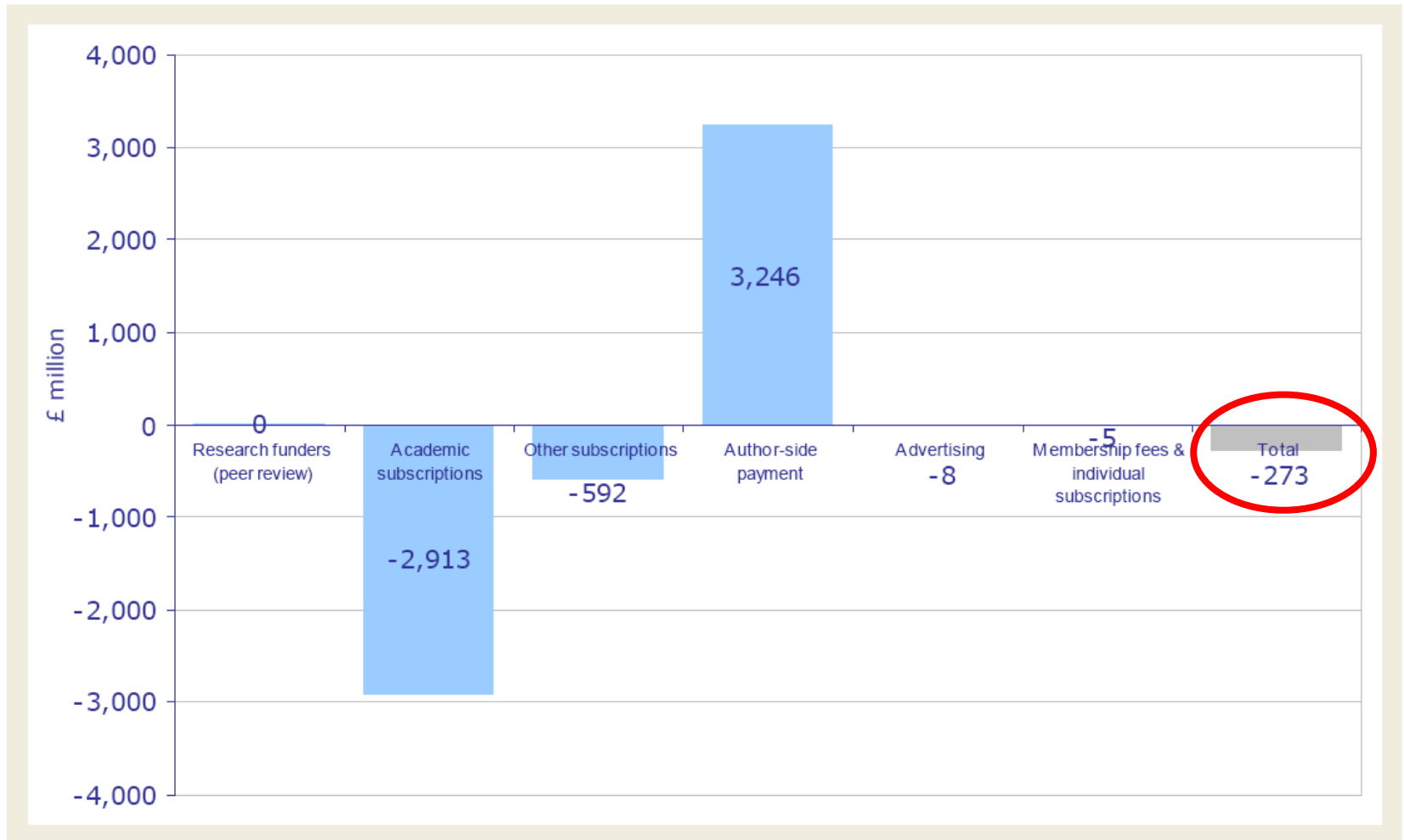
4.057 £ per Article

RIN: E-Only Publications, Savings



-121 £ Million Academic Subscriptions

RIN: Author Fees, a Zero-Sum Game?



Kritik an der RIN-Studie

- Rein monetäre Betrachtung
- Der Mehrwert von OA wird überhaupt nicht berücksichtigt!
 - Schnellere und unbeschränkte Sichtbarkeit für
 - Autoren und Leser
- Sind die prognostizierten geringeren Bereitstellungskosten realistisch?
 - Hoher Beschaffungs- und Verwaltungsaufwand
 - Neue IT-Infrastruktur
 - Vernetzte Repositorien
 - Hochwertige Suchmaschinen
 - Siehe Beispiel der UB Bielefeld

**Support
Open Access**

OA

Reasons to publish with ~~BioMed Central~~

- ▶ Free access for everyone *and quick*
- ▶ High visibility for your work
- ▶ 250 downloads per month
- ▶ Full peer-review
- ▶ Immediate indexing in ~~PubMed~~
- ▶ Citations tracked by ISI
- ▶ You keep the copyright

**Why would you publish
any other way?**

 **BioMed Central**
The Open Access Publisher

www.biomedcentral.com

Open Access

Publizieren an der Universität Bielefeld

Universität Bielefeld

Wissenschaftliches Publizieren



Universität | International | Informationen für Uni von A-Z

Suche

Universität Bielefeld > Universitätsbibliothek Bielefeld > Wissenschaftliches Publizieren

Navigation

Wissenschaftliches Publizieren

- Hintergrund
- Aktivitäten Bielefeld
- Services für Bielefelder Autoren
- Bielefelder Open Access Journals
- Wissenswertes für Autoren
- Informationsplattform open-access.net

Wissenschaftliches Publizieren

Das wissenschaftliche Publizieren befindet sich im Zeitalter digitaler Information und verbreitet, durch das Internet gestützt, Arbeitsweisen in einem anhaltenden Umbruch (s. a. Einleitung). Die Universität Bielefeld leistet aktive Beiträge zum Aufbau von Verfahren und Lösungen für diese neuen Wege im wissenschaftlichen Publizieren. Diese Seite enthält Informationen zu den Aktivitäten der Universität Bielefeld. Allgemeine Informationen zu Open Access, Open Access in einzelnen Fächern sowie News, Links, FAQ finden Sie auf der Informationsplattform open-access.net.

Hintergrund

Aktivitäten an der Universität Bielefeld

- | | | |
|---------------|---|---|
| 1. Mai 2008: | DFG-Projekt Informationsplattform open-access.net geht in die zweite Runde |  |
| 1. Dez. 2007: | Start von DRIVER II | |
| 7. Juni 2005: | Resolution zur Unterstützung von Open Access | |

Services für Bielefelder Autorinnen und Autoren

Bielefelder Open Access Journals

Wissenswertes für Autorinnen und Autoren

OA-Journale in Bielefeld 1996 - 2007

The image displays a collage of screenshots from several open access journal websites, illustrating the growth of OA journals in Bielefeld from 1996 to 2007. The websites shown include:

- DOAJ (Directory of Open Access Journals):** A search interface for finding journals, with a sidebar listing journal details such as ISSN, subject, publisher, and language.
- Documenta Mathematica:** The homepage of the journal, featuring its title, ISSN (1437-0943), and a list of recent volumes and issues.
- Social Work & Society:** The homepage of the journal, highlighting its focus on the international association of scholars and its open access policy.
- JIB (Journal of Integrative Bioinformatics):** The homepage of the journal, listing topics such as Molecular Databases, Information Systems and Data Warehouses, and Integrative Approaches for Drug Design.
- International Journal of Conflict and Violence (IJCV):** The homepage of the journal, featuring its title, ISSN (1875-0420), and a list of recent volumes and issues.

The screenshots are arranged in a grid-like fashion, showing the layout and content of these journals at different points in time. The overall theme is the development and accessibility of open access journals in the field of social work and related disciplines.

„Access Provision“ an der UB Bielefeld

- Lokal: Förderung des OA-Publizierens und Archivierens
 - Information, Beratung, Marketing
 - Autorentools, Unterstützung von OA-Redaktionen
 - Publikationsfond für „Author Fees“
 - Verschiedene Repositorien
 - Neustrukturierung erforderlich, BiPrints als künftiges „Premium Repository“
 - Projektstelle (Rektorat und MIWFT)
 - Verknüpfung mit Forschungsdatenbank
- Global: Bidirektionale Sichtbarmachung von Dokumenten
 - standardisierte Metadaten, DINI-Zertifizierung
 - Erfassung von Metadaten und Dokumenten
 - OAI-Registrierung und OAI-Metadaten-Harvesting
- Lokal + Global: Bielefeld Academic Search Engine (BASE)
 - Beschränkung auf qualifizierte Quellen
 - Indexierung von Metadaten und Volltexten
 - Linguistische Unterstützung der Suche
 - Integrierter multi-lingualer Thesaurus
 - DDC-Browsing, sofern geeignete Metadaten verfügbar (in Entwicklung)
 - Verfeinerung der Suche anhand der Metadaten der Treffer

http://www.base-search.net/

The screenshot displays the BASE Bielefeld Academic Search Engine interface. At the top, the logo and name 'BASE Bielefeld Academic Search Engine' are visible. The main search area is divided into 'Standardsuche' and 'Erweiterte Suche'. The 'Standardsuche' section shows a search box with 'genome' entered and a 'Suchen!' button. Below it, there are options to 'Suchbegriffe erweitern' and 'Suchbereich einschränken'. The 'Erweiterte Suche' section provides more detailed search options, including 'Gesamtes Dokument', 'Autor', 'Titel', 'Schlagwörter', and 'Erscheinungsjahr'. It also includes checkboxes for 'Alle Dokumentarten' and various document types like 'Bücher', 'Artikel', 'Rezensionen', etc. The search results are displayed in a list format, with the first result being '1. Universal Features in the Genome-level Evolution of Protein Domains : Nature Precedings'. The interface also includes a sidebar with 'Ergebnisse sortieren' and 'Suchergebnis eingrenzen' options.

BASE Bielefeld Academic Search Engine

Zur Zeit in BASE - Bielefeld Academic Search Engine: 16.111.633 Dokumente aus 977 Quellen

BASE - Bielefeld Academic Search Engine | Kontakt | Über BASE | BASE Lab | Impressum | Search Plugin
© 2004-2008 by Universitätsbibliothek Bielefeld | Search Technology provided by FAST

Erweiterte Suche

Gesamtes Dokument genome

Autor

Titel

Schlagwörter

10 Treffer pro Seite Suchen!

Suchbegriffe erweitern [?]

Wortformen Zusätzliche Wortformen finden (nur im Feld 'Gesamtes Dokument')

Eurovoc Thesaurus nicht verwenden Nur Basisbegriffe Basisbegriffe und Synonyme

Suchbereich einschränken [?]

Erscheinungsjahr ist genau (Format YYYY)

Quelle Weltweit Europa Deutschland

Dokumentart Alle Dokumentarten

Bücher Rezensionen Karten Artikel, Zeitschriften Audio Software Besuche, Bänder, Urtränge Podcasts Datenarchive

Ihre Suche: genome

Alle BASE-Quellen Suche in Google

Aktuelle Suche: **genome (72633)** 72633 Treffer (0.4372 Sekunden)

Ergebnisse sortieren [?]

Sortieren nach

Suchergebnis eingrenzen [?]

Autor

Schlagwörter

Erscheinungsjahr

Quelle

Sprache

Datentyp

Dokumentart

Bisherige Suchanfragen [?]

- genome (72633)

1. Universal Features in the Genome-level Evolution of Protein Domains : Nature Precedings

Titel: Universal Features in the Genome-level Evolution of Protein Domains
Autor: Marco Cosentino Lagomarsino ; Alessandro L. Sellerio ; Philip D. Heijning ; Bruno Bassetti
Schlagwörter: Evolutionary Biology and Ecology ; Genetics ; Bioinformatics ; protein domains ; genome evolution ; stochastic growth model
Inhalt: Universal Features in the Genome-level Evolution of Protein Domains
Verlag: Nature Publishing Group
Mitwirkende: Marco Cosentino Lagomarsino
Veröffentlicht: 2008-07-11
Quelle: Nature Precedings
Sprache: en
Rechte: © 2008 Marco Cosentino Lagomarsino, Alessandro L. Sellerio, Philip D. Heijning, Bruno Bassetti ; Creative Commons Attribution 3.0 License
[http://precedings.nature.com/documents/1376/version/2 \(5.1k\) \[HTML\]](http://precedings.nature.com/documents/1376/version/2 (5.1k) [HTML])
Datenlieferant: Nature Precedings (Nature Publishing Group)
» Diesen Titel in Google Scholar suchen

2. A periodic pattern of SNPs in the human genome : Nature Precedings

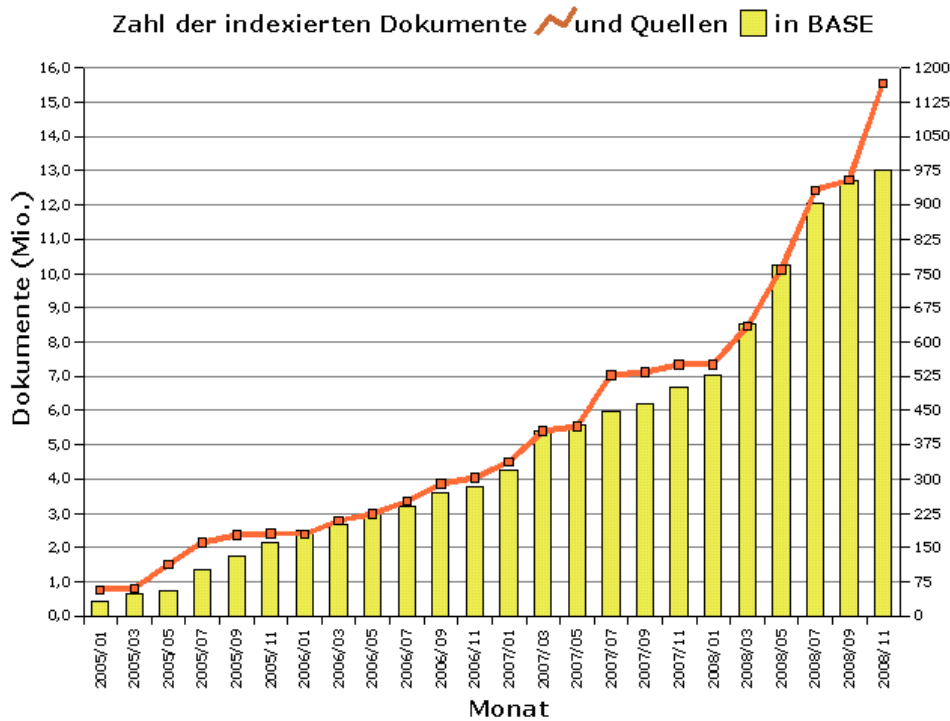
Titel: A periodic pattern of SNPs in the human genome
Autor: Bo Eskerod Madsen ; Palle Villesen ; Carsten Wiuf
Schlagwörter: Genetics ; periodic DNA ; genome ; SNP
Inhalt: A periodic pattern of SNPs in the human genome
Verlag: Nature Publishing Group
Mitwirkende: Bo Eskerod Madsen
Veröffentlicht: 2007-07-12
Quelle: Nature Precedings
Sprache: en
Rechte: © 2007 Bo Eskerod Madsen, Palle Villesen, Carsten Wiuf ; Creative Commons Attribution 2.5 License
[http://precedings.nature.com/documents/435/version/1 \(4.8k\) \[HTML\]](http://precedings.nature.com/documents/435/version/1 (4.8k) [HTML])
Datenlieferant: Nature Precedings (Nature Publishing Group)
» Diesen Titel in Google Scholar suchen

3. Genome activity profiling of monomeric-IgE and Fc-epsilon-RI-aggregation on human mast cells

Titel: Genome activity profiling of monomeric-IgE and Fc-epsilon-RI-aggregation on human mast cells reveals a complex network of genes involved in inflammatory responses.
Autor: Jayapal J. Manikandan ; Alirio Jose P. N. Melendez ; Peter Natesan A. J. Pushparaj
Schlagwörter: Immunology ; Molecular Cell Biology ; Pharmacology ; Bioinformatics ; type-I Allergy ; mast cells ; inflammatory response ; genome activity profile
Inhalt: Genome activity profiling of monomeric-IgE and Fc-epsilon-RI-aggregation on human mast cells reveals a complex network of genes involved in inflammatory responses.

BASE: Dokumente und Quellen

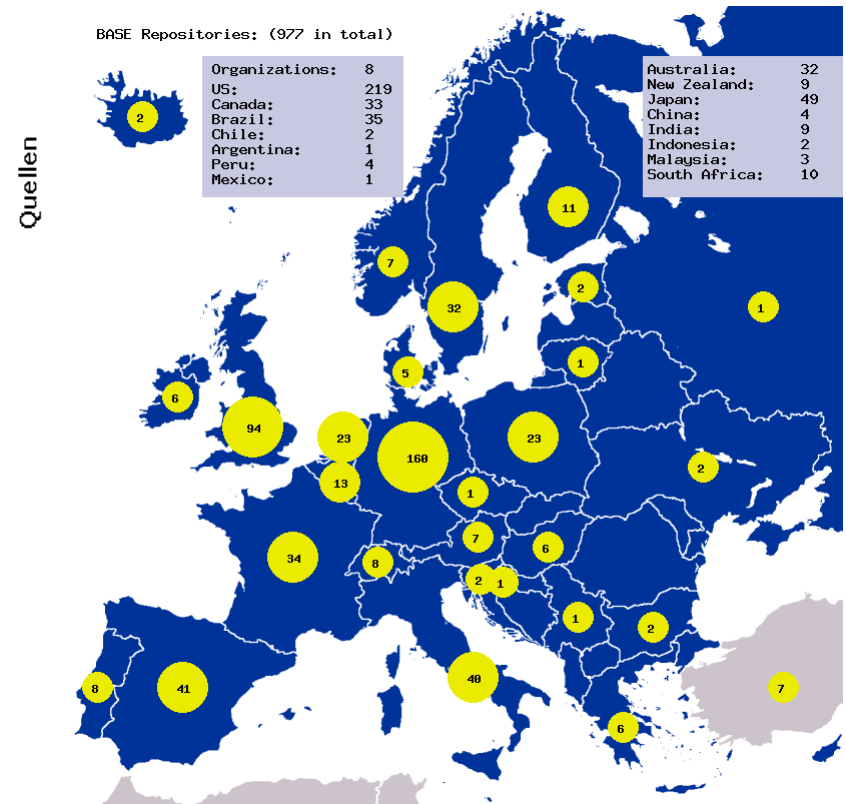
weltweite Abdeckung



(c) Universitätsbibliothek Bielefeld, BASE (<http://www.base-search.net/>)

zum Vergleich Dokumente / Quellen

- DOAJ / 1.275
- OALster 18.371.000 / 1.034



BiPrints: a „Premium Repository“, Browse and Search



Browse

- Research Unit, Center, or Department
- Subject (DDC)
- Author
- Year

Welcome to BiPrints, Reviewed Publications at Bielefeld University

BETA Version

BiPrints provides open and worldwide access to the research and scholarly output of Bielefeld University. It gives an exclusive view on qualified, peer-reviewed publications, i.e. post-prints. You can access the full text as well as descriptive data. The new service is a concrete follow-up of the "Berlin Declaration" and the University's "Open Access Resolution" and forms an integral part of the scholarly publishing activities at Bielefeld University to support Open Access to the scientific knowledge.

BiPrints is part of an international network of scientific repositories, which is currently under development.

Research and Scholarship at Bielefeld University

- Center for Interdisciplinary Research
- Collaborative Research Centers
- Research Associations
- Research Groups
- Graduiertenkollegs
- Graduate Schools

Search BiPrints

powered by **BASE**

Top Download

Membrane potential fluctuations determine the precision of spike timing and synchronous activity : a model study

(Life sciences, biology)
Kretzberg, Jutta; Egelhaaf, Martin;
Warzecha, Anne-Kathrin

BiPrints: Suchen wie mit BASE

BiPrints Your search:

Search BiPrints (Beta) All BASE Sources

Current Search: **genome (19)** 19 hits (0.2038 seconds)

1. The subsystems approach to genome annotation and its use in the Project to Annotate 1000 Genomes

Title: The subsystems approach to genome annotation and its use in the Project to Annotate 1000 Genomes
Author: Overbeek, Ross ; Begley, Tadhg ; Butler, Ralph M. ; Choudhuri, Jomuna V. ; Chuang, Han-Yu ; Cohoon, Matthew ; Crécy-Lagard, Valérie de ; Diaz, Naryttza ; Disz, Terry ; Edwards, Robert ; Fonstein, Michael ; Frank, Ed D. ; Gerdes, Svetlana ; Glass, Elizabeth M. ; Goesmann, Alexander ; Hanson, Andrew ; Iwata-Reuyl, Dirk ; Jensen, Roy ; Jamshidi, Neema ; Krause, Lutz ; Kubal, Michael ; Larsen, Niels ; Linke, Burkhard ; McHardy, Alice C. ; Meyer, Folker ; Neuweger, Heiko ; Olsen, ...
Keywords: Life sciences, biology
Description: The release of the 1000th complete microbial genome will occur in the next two to three years. In anticipation of this milestone, the Fellowship for Interpretation of Genomes (FIG) launched the Project to Annotate 1000 Genomes. The project is built around the principle that the key to improved accuracy in high-throughput annotation technology is to have experts annotate single subsystems over the complete collection of genomes, rather than having an annotation expert attempt to ...
Publisher: University of Bielefeld ; Scientific Institutes. Center for Biotechnology (CeBiTec)
Year of Publication: 2005
Document Type: Journal Article
Source: Nucleic Acids Research, 33(17), pp. 5691-5702
Language: en
Rights: Metadata supplied by: Universität Bielefeld, Germany
<http://repositories.ub.uni-bielefeld.de/escholarship/volltexte/2006/170/> (3.5k) [HTML]
Content provided by Bielefeld Univ.: BiPrints
» [Check this title in Google Scholar](#)

Sort Your Results ?

Sort by

Refine Search Result ?

Author

Subject

Search History ?

- [genome \(19\)](#)

2. GenDB - an open source genome annotation system for prokaryote genomes

Title: GenDB - an open source genome annotation system for prokaryote genomes
Author: Meyer, Folker ; Goesmann, Alexander ; McHardy, Alice C. ; Bartels, Daniela ; Bekel, Thomas ; Clausen, Jörn ; Kalinowski, Jörn ; Linke, Burkhard ; Rupp, Oliver ; Giegerich, Robert ; Pühler, Alfred
Keywords: Life sciences, biology
Description: The flood of sequence data resulting from the large number of current genome projects has increased the need for a flexible, open source genome annotation system, which so far has not existed. To account for the individual needs of different projects, such a system should be modular and easily extensible. We present a genome annotation system for prokaryote genomes, which is well tested and readily adaptable to different tasks. The modular system was developed using an object-oriented ...
Publisher: University of Bielefeld ; Scientific Institutes. Center for Biotechnology (CeBiTec) ; Faculties. Faculty of Technology, Research Groups in Informatics ; Faculties. Faculty of Biology
Year of Publication: 2003
Document Type: Journal Article
Source: Nucleic Acids Research, 31(8), pp. 2187-2195
Language: en
Rights: Metadata supplied by: Universität Bielefeld, Germany
<http://repositories.ub.uni-bielefeld.de/escholarship/volltexte/2006/210/> (2.7k) [HTML]
Content provided by Bielefeld Univ.: BiPrints

OA-relevante Projekte der UB Bielefeld

- Digitalisierung „Zeitschriften der Aufklärung“ (DFG)
 - <http://www.ub.uni-bielefeld.de/diglib/aufklaerung/>
- Informationsplattform Open Access (DFG)
 - <http://open-access.net/>
- Digital Repository Infrastructure Vision for European Research, „DRIVER“ (EU)
 - <http://www.driver-community.eu/>
- Entwicklung der Open Access Repository Software „OPUS“ als Baustein nationaler und internationaler Netzwerke (DFG)
- Publishing and the Ecology of European Research, „PEER“ (EU)
- Automatische Anreicherung von OAI-Metadaten (DFG, beantragt)
- Persönliche Publikationslisten als hochschulweiter Dienst (DFG, beantragt)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- Kontakt

- dieter.timmermann@uni-bielefeld.de
- michael.hoepfner@uni-bielefeld.de

